

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

9.4.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. April 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

In dem verfloffenen Jahr 1813 haben sich in hiesiger Residenz folgende Gewerbs-Handelsleute, Fabrikanten, und Künstler befunden, nemlich:

8 Anstreicher.	2 Messerschmidt.
3 Apotheker.	40 Metzger.
5 Bader und Chirurgen.	2 Radler.
45 Bäcker.	5 Nagelschmidt.
2 Bildhauer.	3 Pfästerer.
7 Bierbrauer.	9 Perückenmacher.
19 Brantweinbrenner.	4 Poffamentier.
7 Buchbinder.	1 Riemer.
4 Buchdrucker.	6 Seckler.
4 Büchsenmacher.	6 Seiler.
2 Bürstebinder.	9 Sattler.
6 Dreher.	1 Scherenschleifer.
6 Fabrikanten.	2 Schifferdecker.
2 Färber.	9 Schlosser.
2 Fischer.	9 Schmide.
7 Flaschner.	36 Gastwirthe.
1 Feilenhauer.	8 Straußwirth.
3 Geigen und Instrumentenmacher.	16 Caffetier und Bierwirth.
8 Glaser.	82 Schneider.
5 Glashändler und Schleifer.	32 Schreiner.
11 Gold und Silberarbeiter.	73 Schumacher.
1 Graveur.	12 Saifenseber.
5 Gärtler.	1 Schornsteinseger.
5 Hafner.	2 Steinhauer.
52 Handelsleute.	1 Sporer.
3 Banquiers.	4 Strumpfstreicher.
5 Galanteriehändler.	2 Strumpfwerber.
7 Krämer.	4 Tapezier.
7 Hutmacher.	2 Traiteurs.
15 Haudeker.	8 Uhrenmacher.
3 Kammacher.	4 Victualienhändler.
16 Kiefer.	1 Bergolbar.
15 Kleiderhändler.	6 Wagner.
2 Kirschner.	1 Weisgerber.
4 Knopfmacher.	3 Würstler.
3 Kübler.	1 Zeug- Birkel- und Bohrer Schmidt.
2 Kupferstecher.	2 Ziegler.
2 Kupferstichhändler.	2 Zitronenhändler.
15 Leinenweber.	4 Zimmermänner.
8 Maler.	1 Zinngießer.
1 Marmorier.	7 Zuckerbäcker.
3 Mechaniker.	

Karlsruhe den 5. April 1814.

Großherzogliche Polizeydirection.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [MilitärEffectenVersteigerung.] Donnerstags den 21. April Vormittags 9 Uhr werden dahier auf dem MontirungsMagazin sämtliche vorhandene alte, und solche Effecten, welche für das Großherzogliche Militär unbrauchbar sind, an die Meistbietende gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. April 1814.

Großherzogl. KriegsMinisterium.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Mittwochs den 13. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das zu der Zacharias Fautischen Erbschaftsmasse gehörige einstöckige Haus dahier in der sogenannten Durgasse neben Fohlenmeister Stabls Wittwe und Feldwebel Türk gelegen und worauf schon 630 fl. geboten sind, öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen werden.

Karlsruhe, den 31. März 1814.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [GartenEinfassungsversteigerung.] Bis künftigen Mittwochs den 13. April Nachmittags um 2 Uhr wird die Einfassung am BürgerHospitalGarten mit steinernen Pfosten und Platten, in dem Garten selbst an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 4. April 1814.

Großherzogl. HospitalDeputation.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Zähringer Straße ist ein zweistöckiges Haus um einen billigen Preis aus freyer Hand zu verkaufen, der untere Stock besteht in 2 Zimmern, Küche und Keller, der obere besteht in 3 Zimmern, Küche und Speicher, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein gut gebautes 2stöckiges Haus in einer guten Lage, sammt Hof, Hintergebäude und Garten, ist aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Karl Friedrich Fellmech in der Erbprinzenstraße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, und ein Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis, und ein gemeinschaftliches Waschhaus; und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bei Secklermeister Schnabel in der langen Straße ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der neuen Herrengasse bei Schlossermeister Stubbach ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Wasch-

haus und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Ein Logis, bestehend in 5 Piecen, worunter 3 tapezirt mit den übrigen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt in der Hauptstraße gelegen, ist auf den 23. July zu vermieten und in dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren.

Im schwarzen Adler ist ein Logis von 4 Zimmern, nebst Küche, Waschhaus, Holzplatz Keller und Speicher zu vermieten, und auf den 23. July oder auch früher zu beziehen.

In der Hospitalstraße in dem Hause der Frau Staatsrätthin Reinhard, ist bis den 23. July der untere und mittlere Stock, bestehend in 10 Zimmern, nebst einer Küche, Holzremise und Platz im Keller zu vermieten.

Bei Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße No. 23. ist der obere Stock im neuen Haus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holzremis und Waschhaus und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppel zu erfragen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Reisegesellschaftsgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht von hier nach Würchen, beiläufig 8 Tage nach Wien, eine anständige Reise-gesellschaft zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Da demalen mehrere Personen oder Gemeinden in dem Bezirk des Landamts Karlsruhe größere und kleinere Capitalien gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung aufzunehmen suchen; so werden diejenigen gebeten, welche Geld auszuleihen haben, hievon bald gefällig mich schriftlich oder mündlich zu benachrichtigen.

Landamtsrevisor Heinkländer,
wohnhaft in der kleinen Herrengasse in Karlsruhe.

(2) Karlsruhe. [LogisGesuch.] Es sucht jemand zwei möblirte Zimmer zu mieten; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochvereheliches Publikum daß er seine Wohnung in der alten Adlergasse verlassen und nun in der neuen Kreuzgasse zum Schreinermeister Wagner gezogen ist, und sich bestens empfiehlt.

Friedrich Rupp, Schneidermeister.